

# Bundesblatt

93. Jahrgang.

Bern, den 24. Juli 1941.

Band I.

*Erscheint in der Regel alle 14 Tage. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.*

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. Juli 1941.)

Am 1. Juli 1941 hat Herr Radúz Radlinský, als Nachfolger des an einen andern Posten berufenen Herrn Tido J. Gašpar, dem Vorsteher des eidgenössischen Politischen Departements sein Beglaubigungsschreiben als Geschäftsträger der Slowakischen Republik bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires haben die paraguayischen Behörden dem am 7. März 1941 zum schweizerischen Honorargeneralkonsul in Asuncion ernannten Herrn Edouard Soutter das Exequatur erteilt.

(Vom 8. Juli 1941.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Karl Reimann, Direktor der Zweiganstalt Luzern der Schweizerischen Nationalbank, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 30. September 1941 entsprochen. An seiner Stelle wird für den Rest der laufenden Amtsdauer gewählt: Herr Dr. rer. pol. Walter Schwegler, von Hergiswil, Prokurist im Range eines Abteilungsvorstehers beim Sitz Zürich der Schweizerischen Nationalbank.

(Vom 9. Juli 1941.)

Dem Kanton Zürich wird für die Errichtung einer Siedelung in der Gemeinde Obfelden ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 17. Juli 1941.)

Als II. Sektionschef bei der Generaldirektion P. T. T. (Automobilabteilung) wird gewählt: Herr Hans Burkhardt, von Huttwil, bisher technischer Beamter I. Klasse.

Die Meliorationskommission für die Linthebene wird wie folgt bestellt: Obmann: Herr Oberstbrigadier A. Strüby, Bern; Obmann-Stellvertreter: Herr Nationalrat Reichling, Stäfa; Mitglieder: die Herren Dr. Corrodi, Präsident der eidgenössischen Linthkommission, Zürich, als Vertreter dieser Kommission, und Ingenieur Ramser, Professor an der eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zürich, als Vertreter des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

Ferner werden gewählt: als Präsident der Schätzungskommissionen für die Melioration der Linthebene: Herr Nationalrat Helbling, Grenchen; als Präsident der Rekurskommission für die Melioration der Linthebene: Herr Bundesrichter Dr. Hablützel, Lausanne.

---

(Vom 18. Juli 1941.)

Als Chef der Abteilung Rechtswesen und Sekretariat des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements wird gewählt: Herr Dr. jur. Eduard Weber, Fürsprecher, bisher I. Adjunkt dieser Abteilung, in Bern.

2776

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Register der schweizerischen Seeschiffe.

Der Einschraubendampfer der „Suisse-Atlantique“ Société de Navigation Maritime S. A. in Lausanne **St. Cergue** (ex Felldene) ist unter Nr. 5 in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden.

Basel, den 10. Juli 1941.

2776

Eidgenössisches Schiffsregisteramt.

---

## Wiederwahl der Beamten des Bundes für die Amtsdauer 1942 bis 1944.

Da die Amtsdauer der Beamten des Bundes am 31. Dezember 1941 abläuft, werden **sämtliche Stellen der allgemeinen Bundesverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Amtsinhaber gelten ohne weiteres als angemeldet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle,

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1941
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.07.1941
Date	
Data	
Seite	577-578
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 559

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.